

Religion und Gesellschaft

«Unter der Dusche kann jeder singen»

Der Einsiedler Abt Urban Federer (51) ist ein sehr musikalischer Mensch. Im Gespräch darüber äussert er sich zur Kraft des Gesangs – und erklärt, warum er Menschen in den Wald zum Singen schickt.

Interview: Raphael Rauch, kath.ch

Welche Musik gefällt Ihnen gar nicht?

Abt Urban Federer*: Zwölftonmusik ist jetzt nicht meine Welt. Oder wenn Musik nur noch aus Geschrei besteht und ich die Form nicht mehr erkennen kann.

Stört es Sie, wenn jemand falsch singt?

Natürlich, ich bin da sehr sensibel. Wenn die Orgel spielt und die Leute singen, wie sie wollen, sehne ich mich nach der Mystik: Gelassenheit ist ein Prinzip, das ich noch lange einüben muss.

Gregorianik steht bei Ihnen an erster Stelle.

Gregorianik ist für mich eine Meditation des Wortes Gottes in Ton, in Musik. Das kann nicht nur Gregorianik. Aber Gregorianik kann das besonders gut. Das ist für mich der Referenzpunkt: Wie kann das Wort Gottes noch mehr Eingang haben in das Herz des Menschen?

In welchem Verhältnis stehen Sprache und Musik?

Da kommen wir zur Huhn-Ei-Frage. Was war zuerst da? Das Wort oder der Klang? Wir können das rationalistisch deuten: Am Anfang war das gedachte Wort. Aber vielleicht war zuerst der Klang da? Das Wort im Christentum hat schon immer erklingen wollen.

Wie deuten Sie den Klang theologisch?



«Das Wort im Christentum hat schon immer erklingen wollen.» Musik hat für Urban Federer, Abt des Klosters Einsiedeln, einen hohen Stellenwert. Bild: Keystone/Walter Bieri

Der Klang gehört für mich in die Verkündigung rein. Wenn wir an Paulus denken: Die Hymnen haben etwas mit Gott und Mensch zu tun, auf den Mitmenschen zugewandt. Das ist für mich Klang. Idealerweise klingt das Wort Gottes.

Die Kirchenmusik hat Nachwuchssorgen. Weniger Menschen wollen sich in Chören verpflichten.

Singen ist etwas, was der Westen wieder lernen muss. Früher haben wir noch viel gesungen. In meiner Kindheit hat uns

unsere Mutter im Auto damit ruhig gehalten. Heute hat man andere Möglichkeiten, damit die Kinder still sind. Ich finde das schade.

Sie kennen die kirchliche Realität. Oft müht sich der

Kirchenmusiker ab – aber die Gemeinde zieht nicht mit.

Wir haben eine grosse Bandbreite, das hängt mit der Kultur vor Ort zusammen. Ich habe neulich die Erfahrung gemacht, dass ich in einer Predigt ins Kirchenschiff gegangen bin. Ich habe zu den Leuten gesagt: Es nützt nichts, wenn die da vorne gut singen. Wir müssen zusammen unsere Stimmen entdecken.

Hat das Experiment funktioniert?

Ja. Wir können schon miteinander singen, wir müssen das miteinander entdecken. Das ist auch ein Berufungsweg. In dieser Gemeinde haben sich die Leute darauf eingelassen.

Und wenn jemand sagt: Ich kann einfach nicht singen?

Unter der Dusche kann jeder singen. Ich betone gerne die psychologische Seite des Singens. Wir alle haben einen Hormonhaushalt mit Aggressionen. Singen kann da wunderbar helfen.

Zum Beispiel?

Ich rate den Menschen: Gehen Sie in den Wald, wo Sie niemand hört, und singen oder schreien Sie. Dabei drückt sich unser Innerstes aus.

Hinweis

*Urban Federer (51) ist Abt des Benediktiner-Klosters Einsiedeln. Innerhalb der Deutschschweizerischen Ordinarienkonferenz laufen bei ihm die Fäden in Sachen Kirchengesang zusammen.

Mein Thema

Macht Gott Ferien?

Nachdem er in sechs Tagen die Welt erschaffen hat, ruht Gott am siebten Tag: Damit begründet die Bibel, dass auch der Mensch ruhen soll. Im Sabbatgebot steckt ein ausgeprägt soziales Anliegen: Der Mensch soll nicht nur selbst ruhen, sondern auch denjenigen, die für ihn arbeiten, Ruhe gewähren – anderen Menschen und Nutztieren.

Jedes siebte Jahr ist ein Sabbatjahr, in einer Zeit der Brache soll dann auch dem Ackerboden Ruhe gewährt werden. Und nach siebenmal sieben Jahren, im Erlassjahr, sollen die Schulden erlassen und das verkaufte Erbland dem ursprünglichen Eigentümer zurückgegeben werden. Die Sabbatruhe hat so das gleiche Ziel wie unsere Ferien: Erholung und Regeneration.

Aber macht Gott selbst auch Ferien? «Er, der dich behütet, schläft nicht», singt der Psalmist. Die Gottesruhe am siebten Tag bedeutet nicht, dass Gott auf einer einsamen Insel Ferien macht und Mensch und Welt ihrem Schicksal überlässt. Die Ruhe Gottes hat nicht die Gottesferne zur Folge. Vielmehr können wir, wenn wir uns nach Gottes Vorbild Ruhe vom geschäftigen Alltag gönnen, gerade dann Gott nahe sein.



Adrian Suter
Pfarrer der Christkatholischen Kirchengemeinde Luzern,
adrian.suter@christkatholisch.ch

Gottesdienste

Stadt Luzern

Römisch-katholisch

Hofkirche St. Leodegar: Sa 17.15; So 8.00
Laudes, 8.30, 11.00, 17.15 Vesper (deutsch), 18.00.
Jesuitenkirche: So 7.00, 10.00, 11.30 ital., 15.00, 17.00.
Klosterkirche Wesemlin: So 10.00.
Peterskapelle: Sa 8.50 Rosenkranz, 9.30 Marktmesse, 12.12 Gebet; So 9.30 Holy Mass in English.
St. Anton/St. Michael: Sa 18.00 (St. Anton); So 10.00 (St. Anton).
St. Johannes, Würzenbach: So 10.30.
St. Josef, der Mailhof: So 10.00.
St. Maria zu Franziskanern: Sa 16.00; So 9.00, 11.00.
Bruchmattkapelle: kein Gottesdienst (Umbau).
St. Karl: So 10.00; So 11.30, kroat., weitere nach Ansage (Anmeldung erforderlich).
Unterkirche: Sa 17.30 engl./philipp. (jeden 2. Sa im Mt.); So 10.00 tschech. (jeden 4. So im Mt.), 11.30 tamilisch (jeden 2. So im Mt.), 17.00 polnisch (ausser 1. So im Mt.).
St. Paul: Sa 17.30; So 10.00.
Littau, Pfarrkirche: So 10.00, 19.00 ital.
Littau, Kirche St. Josef FSSPX: Sa 7.15 (1. Sa im Monat 8.00); So 7.30, 9.30, 18.00 Andacht.
Reussbühl, St. Philipp Neri: So 10.00.
Staffelhof: Sa 15.30.
Kloster Gerlisberg: So 17.00.
Kantonsspital: So 9.45 (Hörsaal).
Mariahilfkirche: So 11.00 span.
Pfegeheim Steinhof: So 9.30.
Elisabethenheim: Sa 16.30.
Sentikirche: So 8.00, 9.15 und 10.30.

Evangelisch-reformiert

Littau-Reussbühl: So 9.30, J. Matucci.
Lukasikirche: Sa 17.15 Abendfeier, M. Sahli.
Kirche Weinbergli: So 10.00, S. Olbrich.

Christkatholisch

Christuskirche Musegg: So 9.30 Eucharistiefeier mit Pfr. A. Suter.

Kanton Luzern

Römisch-katholisch

Adligenswil, St. Martin: So 9.30.
Aesch am See, St. Luzia: So 10.30.
Hergiswil b. W., St. Johann: So 9.30.
Hildisrieden: Sa 17.30 (in geraden Wochen); So 10.00 (in ungeraden Wochen).
Hitzkirch, St. Pankratius: So 10.30.
Hochdorf, St. Martin: Sa 17.00 ital., 19.00; So 10.30.
Hohenrain: So 9.15.
Horw, Pfarrkirche: Sa 17.00; So 10.30.
Inwil, St. Peter und Paul: So 9.00.
Kastanienbaum, Bruderklausekirche: So 9.00.
Kleinwangen: Sa 19.00.
Knutwil, Pfarrkirche: Sa 17.30 (Kapelle St. Erhard); So 10.30.
Kriens, St. Gallus: So 9.30.
Bruder Klaus: Sa 17.00; So 9.00, 11.00.
St. Franziskus: Sa 17.00; So 11.00.
Kapelle Fräkmünt: Vorderhand keine GD, Infos unter www.kapelle-fraekmueent.ch
Langnau bei Reiden, Marienkirche: So 9.00.
Luthern, Pfarrkirche: Sa 19.00, So 9.30, Kirchweih-GD.
Luthern Bad, Wallfahrtskirche: So 15.00 Pilgergottesdienst mit Krankensegen.
Malters, St. Martin: Sa 19.00; So 10.15.
Marbach, Pfarrkirche: Sa 17.00; So 9.00.
Meggen, Piuskirche: So 10.45.
Meggen, Magdalenenkirche: Sa 18.00.
Meierskappel: Sa 18.30.
Menznau, Pfarrkirche: So 10.30.
Müslingen: So 9.00.
Nebikon: Sa 19.00; So 10.00.
Neudorf, St. Agatha: Sa 19.15.
Gormund, Wallfahrtskapelle: Sa 8.00; So 10.00.
Neuenkirch, St. Ulrich: Sa 17.30; So 10.00.
Nottwil, Pfarrkirche: So 9.15.
SPZ Nottwil: So 19.00, Pfr. P. Kilias (Raum der Stille).
Geiss, St. Jakobus: So 10.30.
Gettnau, hl. Theresia vom Kinde Jesu: So 10.30.
Geuensee, St. Nikolaus: So 9.15.
Greppen, Wendelinskirche: So 9.30.
Grossdietwil: Sa 17.30; So 9.30.
Grosswangen, St. Konrad: So 9.00.
Hasle: So 9.00.

Rickenbach, St. Margaretha: Sa 17.30; So 10.15.
Rigi Kaltbad, Felsenkapelle: So 11.15.
Römerswil: So 10.00.
Romos: So 10.30.
Rothenburg, St. Barbara: Sa 18.30; So 10.00.
Root, St. Martin: kein GD.
Kapelle Michaelskreuz: So 10.45 (mit Registrierung).
Ruswil, Pfarrkirche: Sa 19.00 (1. und 3. Sa im Monat); So 10.00.
Bruderklausekirche Sigigen: So 8.30 (2. und 4. So im Monat).
Schachen, Kapelle Herz Jesu: kein GD.
Schenkon, Kapelle Namen Jesu: kein GD.
Schlierbach, Rochuskapelle: So 9.00.
Schongau, Pfarrkirche: So 9.00.
Wallfahrtskirche: kein GD.
Schötz/Ohmstal, Pfarrkirche: So 10.00.
Schüpfheim: Sa 18.30; So 9.30.
Schwarzenbach, Peter und Paul: So 9.00.
Schwarzenberg, St. Wendelin: So 9.00.
Sempach Stadt, St. Stefan: Sa 19.00.
Sörenberg, St. Maria: Sa 19.30.
Sursee, St. Georg: Sa 17.30; So 10.30, 19.30.
Kapelle Seeblick Spital: So 9.00.
Kreuzlikapelle: So 9.00 span.
Mariazell: keine GD.
St. Urban, Klosterkirche: So 9.30.
Triengen: Sa 17.30; So 9.30.
Udligenswil, Oswaldkirche: So 9.30.
Uffikon, Jakobus der Ältere: So 9.00.
Uffhusen: So 9.30 (Schloss Luthern/Uffhusen).
Vitznau, St. Hieronymus: kein Gottesdienst.
Werthenstein: So 9.45.
Weggis, St. Maria: kein Gottesdienst.
Wiggen, Marienkirche: Sa 19.30.
Wikon: Sa 17.00. – Marienberg: So 8.00.
Willisau, Pfarrkirche St. Peter und Paul: Sa 9.00; So 10.00, 17.00 Albanermission.
Kapelle Zopfmat: So 10.00.
Winikon-Reitnau-Attelwil: Sa 19.00.
Wolhusen, Pfarrkirche: Sa 19.00 (1. Sa im Mt.); So 9.30 (jeden 2., 3. und 4. So im Mt.).
Steinhuserberg, Kirche: So 9.30 (1. So im Mt.).
Zell, St. Martin: Sa 18.00; So 10.15.

Evangelisch-reformiert

Buchrain, ref. Zentrum: So 10.00, C. Görtzen.
Dagmersellen: kein Gottesdienst.
Ebikon, Jakobuskirche: So 10.00, S. Alerta Kopp.
Emmenbrücke, Meierhöfli: So 9.30, Th. Widmer.
Escholzmatt: So 10.00 ökum. (Altersheim Sunnematte), Pfr. H. Kocher.
Hochdorf: So 10.10 mit Hort, Pfr. M.-L. Blum.
Hüswil: siehe Willisau.
Kriens, Johanneskirche: So 10.00, P. Willi.
Reiden und Umgebung: So 9.30, Pfr. U. Becker.
Willihof bei Fam. Gafner: So 10.00, Pfr. U. Walther (Anmeldung Telefon 041 921 11 19).
Willisau: So 9.30, Pfr. U. Tatjes.

Andere Kirchen

THE INTERNATIONAL CHURCH OF LUCERNE (Zähringerstrasse 7): Interdenominational worship services, every Sunday at 10.30 a.m. with creche and Sunday school.
All are welcome. Markus R. Schmid, Tel. 041 240 29 64.
HEILSARMEE Luzern (Dufourstr. 25): So 10.00.
EVANGELISCHE STADTMISSION Luzern (St.-Karl-Strasse 13): So 9.30, mit Kinderprogramm und Hort.
EVANGELISCHES GEMEINSCHAFTSWERK (EGW) Ruswil: So 9.30, mit Predigt, Abendmahl, Hort und Sonntagsschule, H. Huber.
FREIE EVANGELISCHE GEMEINDEN Horw/Kriens, Johanneskirche: So 10.00, mit Abendmahl und Hort (Teilnahme auf Anmeldung) und Livestream auf www.feg-kriens.ch.
Emmen (Mooshollistrasse 24): So 9.30 mit Kinderprogramm, 11.00, Info: www.feg-emmen.ch.
Hochdorf, Aula Avanti: So 10.00.
Freikirche Entlebuch (Haus Soldanella): So 9.30, Predigt.

CHRISCHONA-GEMEINDE Sursee: So 10.00 mit Kinderprogramm, L. Rutschmann.
MARKUSKIRCHE Luzern (Haldenstrasse 31): So 10.00 mit Kinderprogramm.
GEMEINDE FÜR CHRISTUS (Rotseehöhe 17): So 9.45, Info: www.gfc-luzern.ch.
MUSTARD SEED CHAPEL INTERNATIONAL Littau (Grossmatte 7): Sunday service 10.00–12.00; Contact: Tel. 079 765 89 75.
CHRISTLICHES ZENTRUM ZOLLHAUS/CHARISMATIC CHURCH Luzern (Zollhausstrasse 5): So 10.00 mit Hort (mit Anmeldung, Simultandübersetzung ital., franz., engl., port., span.), 18.30.
FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN Luzern (Wesemlinrain 7): Sa 9.30 bis 10.30 Bibelgespräch, 10.30 bis 11.30 Predigt.
VINEYARD Luzern (Stiftung Rodtegg, Gebäude SH, Rodteggstrasse 3, Luzern): Gottesdienste und Infos unter: www.vineyard-luzern.ch.
VINEYARD Sursee (Focus Hotel, Industrie-str. 3): kein Gottesdienst.
Info: www.vineyard-sursee.ch.
MAZEDONISCH-ORTHODOXE KIRCH-GEMEINDE Triengen, HL. Naum Ohrider, Gislstr. 9: So 10.00.
CHRISTENGEMEINSCHAFT Ebikon (Kunstkeramik, Luzernerstrasse 71): So 9.30.
KIRCHE JESU CHRISTI DER HEILIGEN DER LETZTEN TAGE Luzern (Matthof-strand): So 9.00, 10.20 Sonntagsschule.
ICF (INTERNATIONAL CHRISTIAN FELLOW-SHIP) Luzern-Kriens (Kino Broadway): So 10.30, Hort.
GEMEINDE CHRISTI Luzern (Obergrundstrasse 44): So 10.00.
ANGLICAN CHURCH IN CANTON ZUG Zug (Reformed Church Alpenstrasse): Family services in english with sunday school, 2nd and 4th Sunday of the month, 5.30 p.m., Info: Tel. 041 780 25 33.
NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE Luzern (Mozartstrasse 13): So 9.30.